

themenheft spezial MENSCHEN IN BEWEGUNG

MATERIALIEN FÜR DEN DAF-UNTERRICHT ZUM THEMA *UNTERWEGS SEIN*
ZENTRUM FÜR ÖSTERREICHSTUDIEN 2009

Gerd Hollenstein, Wolfgang Malik, Helga Mitterhumer



themenheft spezial

MENSCHEN IN BEWEGUNG

themenheft spezial **MENSCHEN IN BEWEGUNG**
MATERIALIEN FÜR DEN DAF-UNTERRICHT ZUM THEMA *UNTERWEGS SEIN*
ZENTRUM FÜR ÖSTERREICHSTUDIEN 2009

Herausgeber:

Zentrum für Österreichstudien, www.his.se/osterrrike

Kommune Skövde, www.skovde.se

Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur (Abteilung I/13b, Referat „Kultur und Sprache“),
www.kulturundsprache.at

Zentrum für Österreichstudien, 2009

Idee, Inhaltliche Gestaltung, Redaktion Gerd Hollenstein
Inhaltliche Mitarbeit und Beratung Gerd Hollenstein, Trude Höllerbauer, Wolfgang Malik
Autor/innen Gerd Hollenstein, Wolfgang Malik, Helga Mitterhumer
Bilder Violeta Glytsuk, Gerd Hollenstein, Wolfgang Malik,
Helga Mitterhumer, Schüler/innen aus dem Norden
Umschlagfoto Toms Zarins
Grafische Gestaltung, Layout Mattias Bolander

themenheft spezial **MENSCHEN IN BEWEGUNG**

Inhalt

Vorwort	4
Einleitung	5
KAPITEL 1 Was bedeutet: Unterwegs sein?	6
KAPITEL 2 Linz verändert?	9
KAPITEL 3 48 Stunden in Wien.....	18
KAPITEL 4 Wandern europaweit	27
KAPITEL 5 Ein Leben in der Fremde	32
LEHRER/INNENKOMMENTAR.....	44



Vorwort

Unterwegs sein heißt nicht nur Urlaubsreisen oder Klassenfahrten zu machen. Auch bei einer Fahrt in das Nachbardorf oder in die Bezirkshauptstadt kann ich allenthalben beobachten, erleben und darüber nachdenken und schreiben. Wanderungen durch heimische oder fremde Landschaften oder Stadtspaziergänge bieten Stoff für Geschichten oder Essays und Motive für Bilder. Ich kann aber auch eine Phantasiereise machen, eine Traumreise nur im Kopf...

Unter dem Motto „Unterwegs sein“ hat das Zentrum für Österreichstudien in Kooperation mit dem Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur in Wien im Schuljahr 2007/2008 wieder einen länderübergreifenden Schulwettbewerb durchgeführt. SchülerInnen aus Gymnasien und Handelsschulen in Dänemark, Estland, Finnland, Island, Lettland, Litauen, Norwegen und Schweden waren zur Teilnahme eingeladen. Unsere Anregungen zur Gestaltung von Beiträgen erhielten durch die Kreativität der TeilnehmerInnen

eine neue Dimension. Es wurden nicht nur Erzählungen, Gedichte, Essays, Lieder und Bildgeschichten eingereicht, sondern auch Tagebücher, Jahreskalender, Kinderbücher, Brettspiele, Plakate, gebastelte Wortblüten, Power-Point-Präsentationen, Musik, Radiofeatures und Kurzfilme.

Die Fülle und Vielfalt der Produkte aus dem Schulwettbewerb hat uns das Interesse am Thema bestätigt und wurde zum Ausgangspunkt für ein weiteres Materialienheft für den DaF-Unterricht. Eine kleine Auswahl der Ideen von Schülern und Schülerinnen aus ganz Nordeuropa zur Frage „Was bedeutet unterwegs sein?“ lädt am Beginn des Heftes zur aktiven Auseinandersetzung mit dem Thema ein. Dann geht die Reise nach Linz und Wien, bevor Wanderwege in weitere europäische Länder führen und Österreicher über ihre Lebensstationen in aller Welt berichten.

Grenzen zu überschreiten, neue Horizonte zu eröffnen und im interkulturellen

Dialog Erfahrungen auszutauschen sowie gemeinsam an Projekten zu arbeiten, war und ist ein zentrales Anliegen des Zentrums für Österreichstudien. Wir hoffen, dass das vorliegende Themenheft auch im Deutschunterricht Impulse in diese Richtung setzen kann.

Den SchülerInnen und LehrerInnen, die sich mit Hilfe dieses Begleitheftes im Unterricht auf imaginäre Reisen begeben wollen, wünschen wir viel Vergnügen auf ihren Reiserouten!

Janne Holmquist
Leiter des Zentrums für Österreichstudien



Einleitung

Das *themenheft* MENSCHEN IN BEWEGUNG ist eine didaktisierte Materialiensammlung für den kommunikativen und interkulturellen Landeskundeunterricht im Fach Deutsch als Fremdsprache. Die Materialien sind für die Niveaus A2, B1, B2 und C1 und vor allem für den Einsatz an Gymnasien und Handelsschulen gedacht. Inhaltlich startet die Reise in Nordeuropa, führt nach Österreich und von dort aus in andere europäische Länder und schließlich in alle Welt. Viele Texte und Bilder laden zugleich zur Reflexion der eigenen Kultur ein.

Im einleitenden Abschnitt „Was bedeutet: Unterwegs sein?“ befinden sich Bilder und Texte von Schüler/innen, die an einem Schulwettbewerb des Zentrums für Österreichstudien Skövde (Schweden) 2007/2008 teilgenommen haben. Die zwei nächsten Abschnitte laden zu Streifzügen durch österreichische Städte ein: „Linz verändert?“ und „48 Stunden in Wien“. Das Kapitel 4 trägt den Titel „Wandern europaweit“. Kapitel 5 heißt „Ein Leben in der Fremde“ und vereinigt drei Interviews mit Auslandsösterreichern.

Vor allem gegen Ende des Heftes nimmt die Progression der Schwierigkeit zu, wobei oft Aufgaben vorentlastend an die Texte heranzuführen. Jedem Kapitel ist eine Niveaubeschreibung laut dem Europäischen Referenzrahmen für Sprachen vorangestellt, aber letztlich muss die Lehrperson entscheiden, welche Texte und Aufgaben für die jeweiligen Lerner/innen angemessen sind. Natürlich kann

man zu den Texten auch andere Übungen machen. Die Erarbeitung und Sicherung des Wortschatzes liegt jedenfalls ganz in der Hand des Lehrers / der Lehrerin.

Die einzelnen Kapitel können der Reihe nach oder unabhängig voneinander erarbeitet werden. Zur Orientierung ist jedes Kapitel in einer anderen Grundfarbe gehalten. Am Ende des Themenheftes befindet sich ein Lehrer/innenkommentar mit Lösungen, Lösungsvorschlägen und einigen Hinweisen.

Das *themenheft* MENSCHEN IN BEWEGUNG bietet Übungen zum Leseverstehen, aber auch zum Wortschatz, zum kreativen und formellen Schreiben, zur mündlichen Präsentation, zum Arbeiten mit Interviews und Umfragen; dazu kommen Rollenspiele sowie Vorschläge für Projekte und Recherchen. Die Übungen sind zum Teil als Einzelarbeiten konzipiert, es sind aber auch viele Paar- oder Gruppenarbeiten dabei. Auf eine grafische Symbolisierung einzelner Übungsformen wurde verzichtet, da oft mehrere Fertigkeiten gleichzeitig gefragt sind und trainiert werden.

Die Kapitel sind so aufgebaut, dass zu Beginn jedes neuen Themas alle Aufgaben präsentiert werden. Es empfiehlt sich oft, sie der Reihe nach auszuführen, da sie zum Teil aufeinander aufbauen. Daran schließen sich die Arbeitsmaterialien an.

Didaktisch-methodisch sind wir von

der Überlegung ausgegangen, dass die Lerner/innen sich für Dinge interessieren, die sie selbst betreffen bzw. neugierig machen. Neugierde lässt sich auch mit einfachen Mitteln erzeugen – eines davon ist das Bilden von Hypothesen. Wichtig dabei ist, dass vorerst keine Hypothese als falsch betrachtet wird. Eine Hypothese ist eine Ausgangsüberlegung, die in manchen Fällen in diesem Themenheft mit Hilfe eines Textes überprüft werden kann, in anderen Fällen nicht.

Ein weiteres Prinzip in vielen Übungen ist auch, dass die Schüler nicht nur etwas über Österreich oder andere Länder lernen sollen, sondern immer auch über ihre eigene Situation reflektieren können und ihnen die Möglichkeit gegeben wird, diese auch zu präsentieren.

Wir danken allen, die uns auf unterschiedliche Weise bei der Erstellung des Themenheftes geholfen haben und wünschen allen Lerner/innen und Lehrer/innen viel Spaß mit dem *themenheft* MENSCHEN IN BEWEGUNG.

Gerd Hollenstein, Wolfgang Malik, Helga Mitterhumer

**SKÖVDE
KOMMUN**



bm:uk

Bundesministerium für Unterricht,
Kunst und Kultur – Wien, Österreich



Referat „Kultur und Sprache“



**Zentrum für
ÖSTERREICH
STUDIEN**

Kommune Skövde, Schweden